

Begegnung mit Aimi

Frau Immerfind in Düsseldorf 1

Begegnung mit Aimi

Easy German Grammar Stories

Thomas Gerstmann

Illustrations: Mayumi / Cover: Momo

Copyright © 2022 Thomas Gerstmann

All rights reserved.

ISBN: 979-8500345554

Danksagung

Mein herzlicher Dank geht an alle, die aktiv oder passiv an diesem Buch mitgewirkt haben. Ohne meine Schüler, meine Freunde und meine Familie würde es dieses Buch nicht geben.

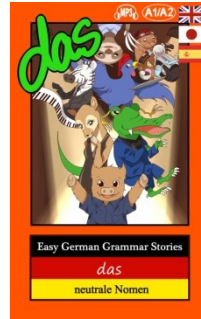
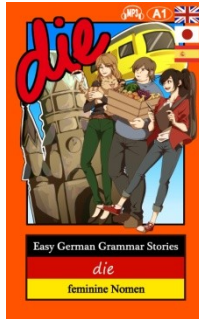
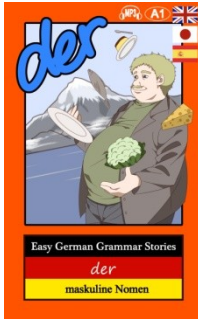
Einen besonderen Dank an:

Mayumi, Momomi, Mikiya, Gaby, Gudrun, Michaela, Tomomi, Makoto, Junko, Mao, Mayumi, Yoko, Rie, ...

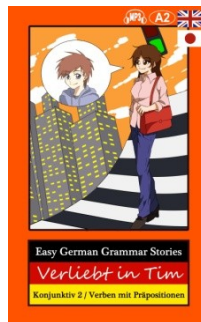
Die Handlung und alle Personen sind frei erfunden. Jegliche Ähnlichkeit mit lebenden oder realen Personen wäre rein zufällig.

Bücher von Easy German Grammar Stories

Deutsche Nomen einfach lernen mit drei Geschichten.
In jeder Geschichte ist immer nur ein Geschlecht.

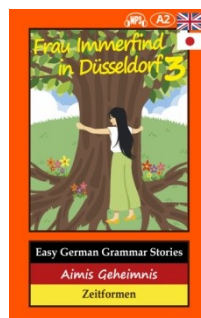
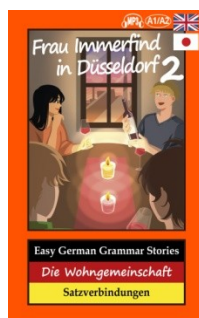
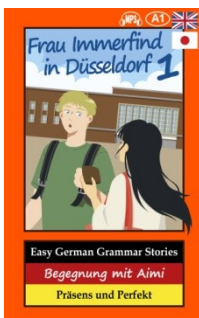


Mit Tim und Jeanice den Konjunktiv 2 und Verben mit Präpositionen lernen.



Frau Immerfind in Düsseldorf

- Teil 1: Begegnung mit Aimi - Präsens und Perfekt
- Teil 2: Die Wohngemeinschaft – Satzverbindungen
- Teil 3: Aimis Geheimnis - Zeitformen



Inhaltsverzeichnis

Mehr Bücher von Easy German Grammar Stories	4
Einleitung auf Deutsch	6
Introduction in English	8
前書き	10
Kapitel 1	13
Verben nach jedem Kapitel – Erklärung	18
Kapitel 2	26
Kapitel 3 (Reflexive Verben)	37
Kapitel 4 (Die Verben: <i>kennen/wissen</i> S.57)	48
Kapitel 5	58
Kapitel 6	67
Kapitel 7	79
Kapitel 8 (Das Verb: <i>lassen</i> S.101)	89
Kapitel 9	102
Kapitel 10	113
Passwort für Mitglieder (MP3 Download)	117
Verben im Präsens	123
• Verben mit Vokalwechsel	125
• Trennbare Verben	127
• Nicht trennbare Verben	129
• Besondere Verben	131
• Imperativ	132
Verben im Perfekt	135
• Haben oder sein?	136
Verbformen im Perfekt Partizip 2	139
• Regelmäßige Verben	139
• Unregelmäßige Verben	143
• Besondere Verben	149
• Modalverben, haben und sein	150
• Reflexive Verben	151
Verbliste Verben mit „sein“ im Perfekt	154
Alphabetische Verbliste	156

Einleitung auf Deutsch

Wozu dieses Buch?

Die Bücher von Easy German Grammar Stories verbinden Lesevergnügen mit systematischer Verbesserung deiner Grammatikkenntnisse. Jedes der Bücher konzentriert sich auf ein bestimmtes Grammatikthema. Dieses erste Buch aus der Reihe „Frau Immerfind in Düsseldorf“ ist ein Präsens- und Perfekt-Trainer. Es richtet sich an alle Deutschlerner vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen. Die Zeitformen Präsens und Perfekt sind für dich als Deutschlerner die wichtigsten Zeitformen und notwendig für eine gute mündliche und schriftliche Kommunikation. Das Präsens benutzen wir für Geschehnisse in der Gegenwart und in der Zukunft. Das Perfekt benutzen wir für Geschehnisse in der Vergangenheit. Durch die spannende Geschichte in diesem Buch lernst du viele unverzichtbare Verben in einem Kontext und kannst die Verbformen zusätzlich in Übungen trainieren. So wird es für dich einfacher, diese Verben im Sprachalltag korrekt zu verwenden.

Wie ist das Buch aufgebaut?

Im Vordergrund steht die Geschichte von Finn und Aimi. Sie ist in einfachem Deutsch geschrieben, so dass du leicht in einen Lesefluss kommst. Die Fußnoten enthalten englische und japanische Übersetzungen von Wörtern, die möglicherweise schwierig sind. (Wörter haben oft mehrere Bedeutungen, aber die Übersetzungen beziehen sich auf die Bedeutung in der Geschichte.) Nach jedem Kapitel findest du übersichtliche Verblisten und Übungen. Damit du dir die Verben besser merken kannst, stehen die Listen mit den **regelmäßigen Verben immer links** und die mit **unregelmäßigen immer rechts**. Hilfreiche Tipps zu diesen Listen findest du auf den Seiten 18 und 19. Nach der Geschichte folgen ausführliche Grammatikerklärungen und weitere Verblisten. **Im Mitgliederbereich auf meiner Website kannst du die ganze Geschichte als Hörbuch herunterladen. Du findest die Zugangsdaten am Ende der Geschichte auf Seite 117.** Viel Spaß beim Lernen!

www.easygermangrammarstories.de/mitglieder/

Wie lernt man mit diesem Buch?

Lernvorschlag für Deutschlerner auf A1-Niveau

1. Verschaffe dir einen kurzen Überblick über die Grammatikerklärungen (ab Seite 123), so dass du dort nachschlagen kannst, wenn du Probleme hast.
2. Lies Kapitel 1 ohne Wörterbuch. (Globales Leseverstehen)
3. Lies Kapitel 1 noch einmal und schlag unbekannte Wörter im Wörterbuch nach. (Detailliertes Leseverstehen)
4. Jetzt kannst du auch die langsame Audioversion immer wieder aktiv und passiv (während du kochst, joggst etc.) hören.
5. Lern die neuen Verben mithilfe der Verblisten.
6. Mach die Übungen.
7. Wiederhole die Schritte 2 - 6 für alle Kapitel bis zum Ende.
8. Hör die langsame Audioversion und lies sie laut mit.

Lernvorschlag für Deutschlerner auf A2-Niveau

1. Lies die Kapitel 1-10 ohne Wörterbuch (Globales Leseverstehen)
2. Lies die Grammatikerklärungen.
3. Lies Kapitel 1 noch einmal und schlag unbekannte Wörter im Wörterbuch nach. (Detailliertes Leseverstehen)
4. Hör die Audioversion (langsam/normal) immer wieder aktiv und passiv (während du kochst, joggst etc.).
5. Lern die neuen Verben mithilfe der Verblisten.
6. Mach die Übungen.
7. Hör die Audioversion und lies sie laut mit.

Lernvorschlag für Deutschlerner ab B1-Niveau

1. Hör die langsame oder normale Audioversion der Geschichte. (Globales Hörverstehen)
2. Lies die Kapitel 1-10 und schlag unbekannte Wörter im Wörterbuch nach. (Detailliertes Leseverstehen)
3. Lern die neuen Verben mithilfe der Verblisten.
4. Mach die Übungen.
5. Lies die Grammatikerklärungen.
6. Hör die normale Audioversion immer wieder aktiv und passiv (während du kochst, joggst etc.).
7. Hör die Audioversion und lies sie laut mit.

Introduction in English

Why this book?

With the books from Easy German Grammar Stories, you can combine the fun of reading a book with improving your grammar skills. Each of the books focuses on a specific grammar topic. This first book from the series "Frau Immerfind in Düsseldorf" is a *Präsens* (present tense) and *Perfekt* (perfect tense) trainer! It is aiming at all German learners, from beginners to advanced. The present and perfect tenses are essential tenses for you as a German learner and are necessary for good oral and written communication. We use the *Präsens* for events in the present and the future. We use the *Perfekt* for past events. Through the exciting story, you will learn many indispensable verbs in one context, and you can also practice the verb forms in exercises. So it will become easier for you to use these verbs correctly in everyday language.

How is the book structured?

The focus is on the story of Finn and Aimi. It is written in simple German so that you can immediately get into a reading flow. The footnotes contain English and Japanese translations of words that may be difficult. (Words often have multiple meanings, but the translations are related to the meaning in the story.) After each chapter, you will find organized lists of verbs of each chapter and exercises. For better memorization of the verbs, regular verbs are always on the left, and irregular verbs are always on the right side. You can find helpful tips on these lists on pages 18 and 19. After the story, there are detailed grammar explanations and more verb lists. **In the member's area of my website, you can download the whole story as an audiobook. You can find the access data at the end of the story on page 117.**

Viel Spaß beim Lernen!

www.easygermangrammarstories.de/mitglieder/

How do you learn with this book?

Learning suggestion for German learners at A1 level

1. Get a brief overview of the grammar explanations (from page 123) so that you can look them up if you have problems.
2. Read Chapter 1 without a dictionary. (Global reading comprehension)
3. Read Chapter 1 again and look up unfamiliar words in the dictionary. (Detailed reading comprehension)
4. Now, you can also listen to the slow audio version over and over again actively and passively (while you cook, jog, etc.).
5. Learn the new verbs using the verb lists.
6. Do the exercises.
7. Repeat steps 2-6 for all chapters until the end.
8. Listen to the slow audio version and read it out loud.

Learning suggestion for German learners at A2 level

1. Read chapters 1-10 without a dictionary. (Global reading comprehension)
2. Read the grammar explanations.
3. Read Chapter 1 again and look up unfamiliar words in the dictionary. (Detailed reading comprehension)
4. Listen to the audio version (slow/normal) over and over again actively and passively (while you cook, jog, etc.).
5. Learn the new verbs using the verb lists.
6. Do the exercises.
7. Listen to the audio version and read it out loud.

Learning suggestion for German learners from B1 level

1. Listen to the slow or normal audio version of the story. (Global listening comprehension)
2. Read chapters 1-10 and look up unfamiliar words in the dictionary. (Detailed reading comprehension)
3. Learn the new verbs using the verb lists.
4. Do the exercises.
5. Read the grammar explanations.
6. Listen to the normal audio version over and over again actively and passively (while you cook, jog, etc.).
7. Listen to the audio version and read it out loud.

前書き

本書について

物語を読みながらドイツ語の文法を学んでいく“Easy German Grammar Stories“

Frau Immerfind in Düsseldorf 1～3の各3冊は、それぞれ特定の文法に焦点を当てています。

Begegnung mit Aimi のテーマは動詞の現在形と現在完了形。ドイツ語会話では、現在と未来の出来事には通常現在形を使い、過去の出来事は現在完了形を使います。

これら二つの時制はドイツ語で最も重要であり、良好なコミュニケーションを取るために必要なものです。

物語と文法説明を読み練習問題を解きながら、ドイツで日常話される動詞の現在形と現在完了形をより良く学べるようになっていきます。

本書の構成

物語はフィンとアイミの二人を中心に展開されます。スラスラと読み進めることが出来るように、複雑な構文ではなく簡単な文章で書かれています。

脚注には難しいと思われる単語の英語と日本語の訳がついています。(単語は通常複数の意味を持ちますが、脚注に出てくる単語の訳は物語に沿った翻訳になっています。)

各章の後に、その章に出て来た動詞の現在形／現在完了形のリストと練習問題が載っています。動詞をよりよく覚えられるよう、リストは常に規則動詞は左ページ、不規則動詞は右ページになっており、18、19ページでは動詞リストの見方を説明しています。物語の後には詳しい文法説明とその他の動詞リストがあります。

私のウェブサイトのメンバーエリアでは、物語のオーディオブックをダウンロード出来ます。アクセスパスワードは物語の最後に(117ページ)載っています。

www.easygermangrammarstories.de/mitglieder/

レベル別の学習法提案

A1レベルの学習者向け

1. 読書中/学習中解らない事が出て来た時にすぐ調べられるように、まず文法説明(123ページ)にざっと目を通して、概観をつかんでおく。
2. 辞書を使わないで第1章を読む。(大まかな理解)
3. 第1章をもう一度読み、今度は知らない単語を辞書で調べる。(しっかりと物語を理解する)
4. オーディオブックのスローバージョンを何度も繰り返し聴く。(家事や運動をしながらでも)
5. 動詞リストを見ながら新しい動詞を覚える。
6. 練習問題をやる。
7. 全ての章で2～6を繰り返す。
8. オーディオブックのスローバージョンを聴きながら、声を出して一緒に読み上げる。

A2レベルの学習者向け

1. 辞書を使わないで第1章から第10章を読む。(大まかな理解)
2. 文法説明を読む。
3. 第1章をもう一度読み、今度は知らない単語を辞書で調べる。(しっかりと物語を理解する)
4. オーディオブック(スロー/通常)を何度も繰り返し聴く。(家事や運動をしながらでも)
5. 動詞リストを見ながら新しい動詞を覚える。
6. 練習問題をやる。
7. オーディオブックを聴きながら、声を出して一緒に読み上げる。

B1レベル以上の学習者向け

1. オーディオブック(スロー/通常)を聴く。(大まかな理解)
2. 第1章から第10章を読み、知らない単語を辞書で調べる。(しっかりと物語を理解する)
3. 動詞リストを見ながら新しい動詞を覚える。
4. 練習問題をやる。
5. 文法説明を読む。
6. オーディオブック(通常)を何度も繰り返し聴く。(家事や運動をしながらでも)
7. オーディオブックを聴きながら、声を出して一緒に読み上げる。

Frau Immerfind in Düsseldorf 1

Kapitel 1

In dieser Woche **findet**¹ in Düsseldorf eine große Messe² **statt**. Die Bahnhofshalle **ist** voll mit Menschen, und es ist schwül³. In 20 Minuten **fährt**⁴ meine U-Bahn **ab**. Ich **habe** noch etwas Zeit und **gehe** zum Kiosk. Ich **bestelle** einen Kaffee und **möchte bezahlen**, aber ich **finde** meine Geldbörse⁵ nicht. Sie ist nicht in meiner Jackentasche.

„**Habe** ich sie in den Rucksack **getan**⁶?“, **denke** ich und **suche** im Rucksack. Aber da ist sie auch nicht. Sie ist weg! Ich **werde**⁷ nervös. „Mein Gott, das ganze Geld! Alles weg!“

„Hier ist Ihr Kaffee, zwei Euro fünfzig, bitte“, **sagt** der Mann vom Kiosk und **stellt** den Kaffee auf die Bedientheke⁸.

„Entschuldigung, ich **kann** den Kaffee nicht bezahlen“, sage ich. „Mein Geld ist weg.“

Der Verkäufer **sieht**⁹ mich verärgert¹⁰ **an**, stellt den Kaffee neben die Kaffeemaschine und **bedient**¹¹ den nächsten Kunden. Ich gehe aus dem Kiosk und suche noch einmal in meiner Jacke und im Rucksack, aber die Geldbörse ist wirklich nicht da. Mein Personalausweis¹², mein Führer-

¹ stattfinden, to take place, 催される

² die Messe/-n, exhibition, 見本市

³ schwül, hot and humid, 蒸し暑い

⁴ abfahren, to depart, 出発する

⁵ die Geldbörse/-n, wallet, 財布

⁶ tun, to do/to put, 入れる/する

⁷ nervös werden, to get nervous, ドキドキして不安になる

⁸ die Bedientheke/-n, service counter, カウンター/店の売り台

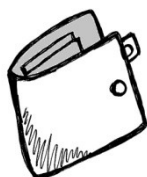
⁹ ansehen, to look at, 見る

¹⁰ verärgert, annoyed/upset, 不機嫌な

¹¹ bedienen, to serve, 給仕(サービス)する

¹² der Personalausweis/-e, identity card, ID カード/身分証明書

schein¹³, meine Kreditkarte, meine Bankkarte und mein ganzes Geld sind weg. Mir wird schwindelig¹⁴. „Warum bin ich nur so dumm¹⁵? Warum **habe** ich das Geld nicht sofort zur Bank **gebracht**¹⁶? Was **mache** ich jetzt? Ruhig **bleiben**! Am besten gehe ich erst einmal zum Fundbüro¹⁷. Vielleicht **hat** jemand die Geldbörse dort **abgegeben**¹⁸“. Vor dem Fundbüro **stehen** drei Leute. Ich **muss warten**.



„**Habe** ich die Geldbörse **verloren**, oder **hat** sie jemand **gestohlen**¹⁹?“, denke ich. Dann bin ich an der Reihe²⁰.

„Guten Tag, ich habe meine Geldbörse verloren“, sage ich zu dem Mann vom Fundbüro.

„Wann haben Sie die Geldbörse verloren?“, **fragt** er mich.

„Ich **weiß** es nicht genau, vielleicht vor 30 Minuten.“

„**Beschreiben**²¹ Sie die Geldbörse, bitte.“

¹³ der Führerschein/-e, driving license, 運転免許証

¹⁴ schwindelig, dizzy, 目眩がする

¹⁵ dumm, stupid, ばかな／愚かな

¹⁶ bringen, to bring, 持って行く

¹⁷ das Fundbüro/-s, lost property office, 遺失物保管所

¹⁸ abgeben, to hand in/return, 届ける／引き渡す

¹⁹ stehlen, to steal, 盗む

²⁰ Ich bin an der Reihe., It is my turn., 自分の番になる

²¹ beschreiben, to describe, 描写する

„Sie ist braun, aus Leder²² und ungefähr neun mal zwölf Zentimeter groß.“

„Was war da drin?“

„Mein Ausweis, mein Führerschein, meine Kreditkarte, meine Bankkarte und ... Bargeld²³.“

„Wie viel Bargeld?“

„Viel!“

„Gut, aber wie viel?“

„Sehr viel!“

„Sie müssen mir schon die genaue Summe²⁴ sagen!“, sagt der Mann ungeduldig²⁵.

„5000 Euro“, sage ich leise.

Der Mann macht große Augen.

„5000 Euro?“

„Ja, ich **wollte** das Geld zur Bank bringen.“

„Wow, das ist viel Geld. Wie ist Ihr Name?“

„Finn Schneider“

„Okay, Herr Schneider. Warten Sie, ich **schaue**²⁶ mal **nach**.“

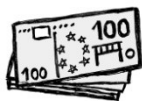
²² das Leder/kein Plural, leather, 革

²³ das Bargeld/kein Plural, cash, 現金

²⁴ die Summe/-n, total/sum, 総額/合計

²⁵ ungeduldig, impatient, 苛々して

²⁶ nachschauen, to look up, 調べる



Der Mann geht nach hinten in einen anderen Raum. Ich warte. Es **kommt**²⁷ mir wie eine Ewigkeit **vor**. „Was macht der da so lange?“ Nach ein paar Minuten **kommt**²⁸ er **zurück**.

„Nein, tut mir leid. Ich **habe** mit meinen Kollegen **gesprochen**. Die **haben** auch keine Geldbörse **angenommen**²⁹. **Versuchen**³⁰ Sie es mal bei der Polizei. Die ist neben dem Haupteingang.“

„Danke“, sage ich und gehe zur Polizeiwache³¹. Meine Beine sind schwer, und mir ist schlecht. In der Polizeiwache ist es laut, und die Luft ist stickig³². Ein Betrunkener³³ **diskutiert** mit zwei Polizisten und **schreit**³⁴ sie **an**. Ich **erzähle** einem Polizisten meine Geschichte. Er stellt³⁵ mir die gleichen Fragen wie der Mann im Fundbüro. Am Ende sagt er:

„Sie haben also das Geld verloren.“

Ich **überlege**³⁶ noch einmal. Schließlich sage ich:

„Na ja, vielleicht habe ich es nicht verloren, sondern jemand

²⁷ wie eine Ewigkeit vorkommen, It feels like an eternity, 永遠のように思われる

²⁸ zurückkommen, to come back, 戻る

²⁹ annehmen, to take/to accept, 受け取る

³⁰ versuchen, to try, 試す

³¹ die Polizeiwache/-n, police station, 警察署

³² stickig, stuffy/muggy, 息詰まるような

³³ der Betrunkene/-n, a drunk, 酔っぱらい

³⁴ anschreien, to shout at, 怒鳴りつける

³⁵ Fragen stellen, to ask questions, 質問する

³⁶ überlegen, to think about sth., よく考える

hat es mir gestohlen.“

„Okay, möchten Sie eine Anzeige gegen unbekannt **erstatten**³⁷?“

„Eine Anzeige?“

„Ja, sonst **dürfen** wir den Dieb nicht suchen.“

„Aha, gut. Dann möchte ich eine Anzeige erstatten.“

„Gut, **füllen**³⁸ Sie das hier bitte **aus**“, sagt der Polizist und **gibt** mir ein Formular³⁹. Ich fülle das Formular aus und **gebe**⁴⁰ es dem Polizisten **zurück**.

„Danke, und **rufen** Sie Ihre Bank **an**. Sie **soll** Ihre Bankkarten **sperren**⁴¹. Wenn wir die Geldbörse finden, **kontaktieren**⁴² wir Sie.“

„Danke, auf Wiedersehen“, sage ich und denke: „Mist⁴³, an die Karten habe ich gar nicht gedacht. Hoffentlich⁴⁴ ist jetzt nicht noch mehr Geld weg.“

Ich gehe aus der Wache.

Plötzlich **höre** ich eine Stimme⁴⁵ hinter mir:

„Hey, bist du Finn?“

³⁷ eine Anzeige erstatten, to press charges, 被害届を出す

³⁸ ausfüllen, to fill in, 記入する

³⁹ das Formular/-e, form, 用紙

⁴⁰ zurückgeben, to give back, 返す

⁴¹ sperren, to block, 停止する

⁴² kontaktieren, to contact, 連絡する

⁴³ Mist!, Damn!, しまった!

⁴⁴ hoffentlich, hopefully, ~だといいが

⁴⁵ die Stimme/-n, voice, 声

Verben nach jedem Kapitel

Auf den nächsten Seiten und nach jedem Kapitel findest du die neuen Verben in Gruppen eingeteilt. So kannst du die Verbformen im Perfekt (Partizip 2) besser lernen.

Regelmäßige Verben stehen immer auf der linken Seite, unregelmäßige Verben stehen auf der rechten Seite. Die Hilfsverben *haben* und *sein*, die *trennbaren Verben* und die *Verben mit Vokalwechsel im Präsens* sind immer in der 3. Person (er, sie, es) angegeben. Im Grammatikteil ab Seite 123 findest du weitere Erklärungen.

Begegnung mit Aimi

Verben im Kapitel 1

Regelmäßige Verben:

(OO)-ge-Verbstamm-(e)t

- suchen - hat gesucht
- stellen - hat gestellt
- sagen - hat gesagt
- machen - hat gemacht
- warten - hat gewartet
- fragen - hat gefragt
- sperren - hat gesperrt
- hören - hat gehört
- nachschauen - schaut *nach* - hat *nach*geschaut
- ausfüllen - füllt *aus* - hat *aus*gefüllt

OO-Verbstamm-(e)t (Nicht trennbare Verben)

- bestellen - hat bestellt
- bezahlen - hat bezahlt
- bedienen - hat bedient
- erzählen - hat erzählt
- erstatten - hat erstattet
- versuchen - hat *versucht*
- überlegen - hat *überlegt*

Verbstamm-t (Endung auf -ieren)

- diskutieren - hat diskutiert
- kontaktieren - hat kontaktiert

17

Regelmäßige Verben :

(OO)-ge-Verbstamm-(e)t

suchen - hat **gesucht**, *ausfüllen* - hat **ausgefüllt**, ...

*Verben mit Umlaut im Verbstamm sind immer **regelmäßig!** (zB.: *hören*-hat **gehört**)
(Seite 139)

Nicht trennbare regelmäßige Verben:

OO-Verbstamm-(e)t

bestellen - hat **bestellt**

Das Partizip 2 und die 3. Person Singular (er, sie, es) im Präsens haben die gleiche Form! er **bestellt** - hat **bestellt**

(Seite 141)

Verben mit der Endung -ieren sind immer regelmäßig: Verbstamm-t

diskutieren - hat **diskutiert**

Das Partizip 2 und die 3. Person Singular (er, sie, es) im Präsens haben die gleiche Form! er **diskutiert** - hat **diskutiert**

(Seite 142)

Frau Immerfind in Düsseldorf

Unregelmäßige Verben:

(OO)-ge-Verbstamm-en (Mit Vokalwechsel im Präsens: a-ä, e-i, e-ie)

- *abfahren* - fährt *ab* - *ist abgefahren*
- *geben* - gibt - hat *gegeben*
- *abgeben* - gibt *ab* - hat *abgegeben*
- *zurückgeben* - gibt *zurück* - hat *zurückgegeben*
- *ansehen* - sieht *an* - hat *angesehen*
- *werden* - wird - *ist geworden*
- *stehlen* - stiehlt - hat *gestohlen*
- *sprechen* - spricht - hat *gesprochen*
- *annehmen* - nimmt *an* - hat *angenommen*

(OO)-ge-Verbstamm-en (Ohne Vokalwechsel im Präsens)

- *zurückkommen* - kommt *zurück* - *ist zurückgekommen*
- *vorkommen* - kommt *vor* - *ist vorgekommen*
- *anrufen* - ruft *an* - hat *angerufen*
- *gehen* - *ist gegangen*
- *bleiben* - *ist geblieben*
- *finden* - hat *gefunden*
- *stattfinden* - findet *statt* - hat *stattgefunden*
- *tun* - hat *getan*
- *stehen* - hat *gestanden*
- *anschreien* - schreit *an* - hat *angeschrien*

OO-Verbstamm-en (Nicht trennbare Verben)

- *verlieren** - hat *verloren*
- *beschreiben* - hat *beschrieben*

*Das Verb *verlieren* endet im Präsens auf *-ieren*, aber das Partizip 2 ist unregelmäßig. Siehe auch Seite 137.

18

Verben mit Vokalwechsel im Präsens (a-ä, e-i(e)) sind immer unregelmäßig: (OO)-ge-Verbstamm-en

abfahren - *ist abgefahren*

a-ä -Partizip2 = ge+Infinitiv

e-i(e)* -Partizip2=ge+Infinitiv

*Manchmal mit Vokalwechsel **e-o**

sprechen - hat *gesprochen*

(Seite 144)

Die Verben in diesen Gruppen musst du auswendig lernen!

Im Grammatikteil findest du diese Verben in Gruppen zum Lernen eingeteilt.

(Seite 147/148)

Verben im Kapitel 1

Verben im Kapitel 1

Regelmäßige Verben:

(OO)-ge-Verbstamm-(e)t

- suchen – hat gesucht
- stellen – hat gestellt
- sagen – hat gesagt
- machen – hat gemacht
- warten – hat gewartet
- fragen – hat gefragt
- sperren – hat gesperrt
- hören – hat gehört
- *nach*schauen – schaut *nach* - hat *nach*geschaut
- *aus*füllen – füllt *aus* – hat *aus*gefüllt

OO-Verbstamm-(e)t (Nicht trennbare Verben)

- *best*ellen – hat *best*ellt
- *bez*ahlen – hat *bez*ahlt
- *bed*ienen – hat *bed*ient
- *erz*ählen – hat *erz*ählt
- *erst*atten – hat *erst*attet
- *vers*uchen – hat *vers*ucht
- *über*legen – hat *über*legt

Verbstamm-t (Endung auf -ieren)

- *diskut*ieren – hat *diskut*iert
- *kontak*tieren – hat *kontak*tiert

Unregelmäßige Verben:

(OO)-ge-Verbstamm-en (Mit Vokalwechsel im Präsens: a-ä, e-i, e-ie)

- *abfahren* - fährt *ab* - ist *abgefahren*
- *geben* - gibt - hat *gegeben*
- *abgeben* - gibt *ab* - hat *abgegeben*
- *zurückgeben* - gibt *zurück* - hat *zurückgegeben*
- *ansehen* - sieht *an* - hat *angesehen*
- *werden* - wird - ist **geworden**
- *stehlen* - stiehlt - hat **gestohlen**
- *sprechen* - spricht - hat **gesprochen**
- *annehmen* - nimmt *an* - hat **angenommen**

(OO)-ge-Verbstamm-en (Ohne Vokalwechsel im Präsens)

- *zurückkommen* - kommt *zurück* - ist *zurückgekommen*
- *vorkommen* - kommt *vor* - ist *vorgekommen*
- *anrufen* - ruft *an* - hat *angerufen*
- *gehen* - ist **gegangen**
- *bleiben* - ist **geblieben**
- *finden* - hat **gefunden**
- *stattfinden* - findet *statt* - hat **stattgefunden**
- *tun* - hat **getan**
- *stehen* - hat **gestanden**
- *anschreien* - schreit *an* - hat **angeschrien**

OO-Verbstamm-en (Nicht trennbare Verben)

- *verlieren** - hat **verloren**
- *beschreiben* - hat **beschrieben**

*Das Verb *verlieren* endet im Präsens auf *-ieren*, aber das Partizip 2 ist unregelmäßig. Siehe auch Seite 142.

Besondere Verben

ge-Verbstamm-(e)t + Vokalwechsel (Siehe auch Seite 149)

- denken - hat **gedacht**
- bringen - hat **gebracht**

Besonderes Verb: wissen

wissen	Präsens	Perfekt
ich	weiß	habe gewusst
du	weißt	hast gewusst
er, sie, es	weiß	hat gewusst
wir	wissen	haben gewusst
ihr	wisst	habt gewusst
sie / Sie	wissen	haben gewusst

Besondere Verben im Präteritum: haben / sein:

	sein	haben
ich	war	hatte
du	warst	hattest
er, sie, es	war	hatte
wir	waren	hatten
ihr	wart	hattet
sie / Sie	waren	hatten

Modalverben im Präteritum:

	können	müssen	dürfen	sollen	wollen/möchten
ich	konnte	musste	durfte	sollte	wollte
du	konntest	musstest	durftest	solltest	wolltest
er, sie, es	konnte	musste	durfte	sollte	wollte
wir	konnten	mussten	durften	sollten	wollten
ihr	konntet	musstet	durftet	solltet	wolltet
sie / Sie	konnten	mussten	durften	sollten	wollten



Übungen

suchen

- Was du?
- Ich meine Geldbörse.
- Die hast du doch gestern schon
- Ja, aber ich habe sie noch nicht gefunden.

wissen

- er, wo du wohnst?
- Ja, aber ich nicht, wo er wohnt.
- Wirklich? Das habe ich nicht

abfahren

- Wann du nachher ?
- Ich um 18 Uhr 35
Kommst du mit?
- Nein, ich muss schon um 17 Uhr 30

haben

- du nächsten Montag Zeit?
- Nein, ich nächsten Montag keine Zeit.
- Aber letzten Montag du doch Zeit.
- Richtig, aber letzten Montag ich Urlaub.

bezahlen

- Haben Sie schon ?
- Nein, ich nicht. Mein Freund für mich.
- Er (möchten) aber nicht
- Na gut, dann (müssen) ich

sein

- du krank?
- Ja, ich krank.
- Finn auch krank?
- Ja, Finn und Andy auch krank.
- Dann ihr gestern sehr unvorsichtig!



Schreib diesen Text in der Vergangenheit. Verwende das **Präteritum** für *sein, haben* und die **Modalverben**. Für alle anderen Verben verwende das Perfekt:

Der Verkäufer sieht mich verärgert an, stellt den Kaffee neben die Kaffeemaschine und bedient den nächsten Kunden. Ich gehe aus dem Kiosk und suche in meinem Rucksack, aber die Geldbörse **ist** nicht da. Mir wird schwindelig.

Meine Beine **sind** schwer, und ich denke an das Geld. In der Polizeiwache **ist** es laut. Ein Betrunkener diskutiert mit zwei Polizisten und schreit sie an. Ich erzähle einem Polizisten meine Geschichte. Ich beschreibe ihm meine Geldbörse. Dann gibt er mir ein Formular. Ich **muss** das Formular ausfüllen.



Schreib die **3. Person Singular Präsens** und das Partizip 2 mit Hilfsverb. Beispiel: gehen = **er geht**, ist gegangen

warten =

stehlen =

finden =

bringen =

sprechen =

versuchen =

stattfinden =

überlegen =

zurückkommen =

annehmen =

anrufen =

tun =

stehen =

verlieren =

Lösungen:



suchst, suche, gesucht

Weiß, weiß, gewusst

fährst/ab, fahre/ab, abfahren

Hast, habe, hattest, hatte

bezahlt, bezahle, bezahlt, möchte/bezahlen, muss/bezahlen



Bist, bin, Ist, sind, wart

Der Verkäufer **hat** mich verärgert **angesehen**, den Kaffee neben die Kaffeemaschine **gestellt** und den nächsten Kunden **bedient**. Ich **bin** aus dem Kiosk **gegangen** und **habe** in meinem Rucksack **gesucht**, aber die Geldbörse **war** wirklich nicht da. Mir **ist** schwindelig **geworden**. Meine Beine **waren** schwer, und ich **habe** an das Geld **gedacht**. In der Polizeiwache **war** es laut. Ein Betrunkener **hat** mit zwei Polizisten **diskutiert** und sie **angeschrien**. Ich **habe** einem Polizisten meine Geschichte **erzählt**. Ich **habe** ihm meine Geldbörse **beschrieben**. Dann **hat** er mir ein Formular **gegeben**. Ich **musste** das Formular ausfüllen.



warten = er wartet, hat gewartet

stehlen = er stiehlt, hat gestohlen

finden = er findet, hat gefunden

bringen = er bringt, hat gebracht

sprechen = er spricht, hat gesprochen

versuchen = er versucht, hat versucht

stattfinden = er findet statt, hat stattgefunden

überlegen = er überlegt, hat überlegt

zurückkommen = er kommt zurück, ist zurückgekommen

annehmen = er nimmt an, hat angenommen

anrufen = er ruft an, hat angerufen

tun = er tut, hat getan

stehen = er steht, hat gestanden

verlieren = er verliert, hat verloren

Seiten 26-123 werden nicht angezeigt
Vorschau des Grammatikteils

Verben im Präsens

Das Präsens benutzen wir

1. für die Gegenwart, also Ereignisse, die jetzt passieren.
Jetzt lebe ich in Berlin.
2. für allgemeine Aussagen.
Berlin ist die Hauptstadt von Deutschland.
3. für Ereignisse, die in der Zukunft passieren.
Morgen fahre ich nach Frankfurt.

Konjugation im Präsens

Verben bekommen im Präsens folgende Endungen an den Verbstamm angehängt: **-e, -st, -t, -en, -t, -en**

Verbstamm = Infinitiv ohne **-en**.

Zum Beispiel: suchen = **such~~en~~**

Der Verbstamm von **suchen** ist also **such**.

Infinitiv = suchen Verbstamm = such	Verbstamm + Endung	= konjugierte Verbform
ich	-e	suche
du	-st	suchst
er, sie, es	-t	sucht
wir	-en	suchen
ihr	-t	sucht
sie / Sie	-en	suchen

Beispiele und Besonderheiten

Verb	suchen	warten	heißen	segeln	öffnen
ich	suche	warte	heiße	seg <u>le</u>	öffne
du	suchst	wartest	heißt	segelst	öffnest
er, sie, es	sucht	wartet	heißt	segelt	öffnet
wir	suchen	warten	heißen	segeln	öffnen
ihr	sucht	wartet	heißt	segelt	öffnet
sie / Sie	suchen	warten	heißen	segeln	öffnen

Endet der Stamm auf **- t / - d**, wird in der **du, er, sie, es und ihr-Form** ein *e* eingefügt:

- du wartest, er wartet, ihr wartet
- du schneidest, er schneidet, ihr schneidet

So auch bei dem Verb öffnen:

- du öffnest, er öffnet, ihr öffnet

Endet der Stamm auf **- s/ss/ß/z**, fällt das *s* in der **du-Form** weg:

- du reist, du fasst, du heißt, du tanzt

Endet der Infinitiv auf **-eln**, fällt in der **ich-Form** das *e* weg:

- ich segle, ich zweifle, ich sammle, ...

Und in der *wir, sie/Sie*-Form steht das Verb im Infinitiv.

- wir segeln, sie/Sie segeln, ...

Verben mit Vokalwechsel

Manche Verben verändern in der *du* und *er, sie, es*-Form den Vokal von a – ä, e – i, e – ie oder o – ö.

	fahren	laufen	geben	sehen	stoßen
ich	fahre	laufe	gebe	sehe	stoße
du	fährst	läufst	gibst	siehst	stößt
er, sie, es	fährt	läuft	gibt	sieht	stößt
wir	fahren	laufen	geben	sehen	stoßen
ihr	fahrt	lauft	gebt	seht	stoßt
sie / Sie	fahren	laufen	geben	sehen	stoßen

Beispiele aus dem Text:

Mit Vokalwechsel: **a-ä**

- halten – er hält
- schlagen – er schlägt
- fahren – er fährt
- fallen – er fällt
- lassen – er lässt
- laufen – er läuft
- schlafen – er schläft
- tragen – er trägt
- einladen – er lädt ein
- anfangen – er fängt an

Mit Vokalwechsel: **e-i(e)**

- geben – er gibt
- sehen – er sieht
- essen – er isst
- lesen – er liest
- treffen – er trifft

- brechen – er bricht
- messen – er misst
- helfen – er hilft
- nehmen – er nimmt
- sprechen – er spricht
- stehlen – er stiehlt
- sterben – er stirbt
- werden – er wird
- aufgeben – er gibt auf
- ansehen – er sieht an

Mit Vokalwechsel: o-ö

- stoßen – er stößt

Trennbare Verben

Manche Verben bestehen aus zwei Teilen und sind trennbar. Der erste Teil ist oft eine Präposition oder ein Adverb. Die Betonung liegt immer auf dem ersten Teil des Wortes.

abgeben, ansehen, aufgeben, ausfüllen, einkaufen, fernsehen, festhalten, losgehen, mitkommen, nachschauen, herkommen, hinkommen, vorbereiten, wegwerfen, weitergehen, zurufen, zurückkommen, ...

Der erste Teil verändert die Bedeutung des Stammverbs.
Stammverb: werfen

- **werfen:** Ich werfe den Ball.
- **Einwerfen:** Ich **werfe** den Brief (in den Briefkasten) **ein**.
- **Wegwerfen:** Ich **werfe** den Brief **weg**. (in den Mülleimer)

Typische Vorsilben :

ab-, an-, auf-, aus-, bei-, ein-, fern-, fest-, los-, mit-, nach-, her-, hin-, vor-, weg-, weiter-, zu-, zurück, ...

Position im Satz

Hauptsatz und Fragesatz

Im Hauptsatz und im Fragesatz steht das konjugierte **Stammverb** an zweiter Stelle, und *der erste Teil* des trennbaren Verbs steht am Ende.

- Ich **fülle** das Formular *aus*.
- Wann **füllst** du das Formular *aus*?

Ja-Nein-Frage und Imperativ

Im Ja-Nein-Fragesatz und im Imperativ steht das konjugierte **Stammverb** am Anfang, und *der erste Teil* des trennbaren Verbs steht am Ende.

- **Füllst** du heute das Formular *aus*?
- **Füll** bitte das Formular *aus*!

Nebensatz

Im Nebensatz steht das **konjugierte trennbare Verb** am Ende.

- Er sagt, dass er das Formular *ausfüllt*.

Position im Satz mit Modalverb

Haupt und Fragesatz

Im Hauptsatz und im Fragesatz steht das konjugierte **Modalverb** an zweiter Stelle, und das *trennbare Verb* steht im Infinitiv am Ende.

- Ich **muss** das Formular *ausfüllen*.
- Wann **muss** ich das Formular *ausfüllen*?

Ja-Nein-Frage

Im Ja-Nein-Fragesatz steht das konjugierte **Modalverb** am Anfang, und das *trennbare Verb* steht im Infinitiv am Ende. (Einen Imperativ gibt es bei Modalverben nicht.)

- **Musst** du heute das Formular *ausfüllen*?

Nebensatz

Im Nebensatz steht das konjugierte **Modalverb** am Ende. Das *trennbare Verb* steht im Infinitiv vor dem Modalverb.

- Er sagt, dass er das Formular *ausfüllen* muss.

Nicht trennbare Verben

Diese Verben haben einen Teil (Vorsilbe) vor dem Stammverb, der nicht getrennt wird. Die Betonung liegt auf der ersten Silbe des Stammverbs:

bestellen, bezahlen, empfahlen, entscheiden, erzählen, erstatten, versuchen, ...

Dieser Teil verändert die Bedeutung des Stammverbs.
Stammverb: sprechen

- **sprechen:** Ich spreche mit meiner Freundin.
- **besprechen:** Wir besprechen unseren Urlaub.
(Wir sprechen über unseren Urlaub und planen den Urlaub.)
- **versprechen:** Er verspricht mir, dass er am Samstag kommt.
(Er sagt, dass er am Samstag kommen wird.)

Typische Vorsilben :

be-, emp-, ent-, er-, ge-, miss-, ver-, zer-

Position im Satz

Die Position im Satz ist wie bei allen normalen Verben.

Hauptsatz und Fragesatz

- Er **bezahlt** die Rechnung.
- Wann **bezahlt** er die Rechnung?

Ja-Nein-Frage und Imperativ

- **Bezahl** die Rechnung!
- **Bezahlt** er die Rechnung?

Nebensatz

- Er sagt, dass er die Rechnung **bezahlt**.

Mit Modalverb

- Er **muss** die Rechnung **bezahlen**.
- Wann **muss** er die Rechnung **bezahlen**?
- **Muss** er die Rechnung **bezahlen**?
- Er sagt, dass er die Rechnung **bezahlen muss**.

Seiten 131-164 werden nicht angezeigt